

Presseinformation

25. März 2026

Willendorferin Marlies Kanzler holt Funkleistungsabzeichen in Gold

LR Teschl-Hofmeister: 550 Feuerwehrmitglieder stellten sich den anspruchsvollen Disziplinen – Feuerwehrfrau als starkes Vorbild

Mit insgesamt 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnete der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold (FULA) des NÖ Landesfeuerwehrverbandes heuer eine Rekordbeteiligung. Feuerwehrmitglieder aus ganz Niederösterreich stellten sich dabei einer anspruchsvollen Prüfung und stellten ihr Können im Bereich des Feuerwehrfunkwesens sowie der Arbeit in der Einsatzleitung unter Beweis. Hervorstach die Willendorferin Marlies Kanzler, die mit dem Punktemaximum von 300 Punkten und einer Zeitgutschrift unangefochten den Landessieg holte „Ich gratuliere Marlies Kanzler zum Funkleistungsabzeichen in Gold. Sie zeigt mit ihrer Leistung eindrucksvoll, dass Engagement, Fachwissen und Einsatzbereitschaft keine Frage des Geschlechts sind. Gleichzeitig ist sie ein wichtiges Vorbild für viele junge Mädchen, die sich für die Feuerwehr interessieren und vielleicht selbst einmal diesen Weg einschlagen möchten“, gratuliert Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Teilnahmeberechtigt am Bewerb ist jedes aktive Feuerwehrmitglied mit gültigem Feuerwehrpass, das das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ erfolgreich absolviert hat. Bereits Wochen vor dem Bewerb beginnen in den Bezirken intensive Vorbereitungen. In zahlreichen Übungen werden die einzelnen Disziplinen genau durchgearbeitet und trainiert. Diese intensive Vorbereitung ist nicht nur Voraussetzung für die Teilnahme, sondern sorgt auch dafür, dass das erlernte Wissen gefestigt wird und im Ernstfall rasch und sicher abgerufen werden kann. Beim Bewerb selbst müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in sechs praxisnahen Disziplinen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dazu zählen unter anderem der sichere Umgang mit dem Digitalfunkgerät, das korrekte Absetzen von Funkgesprächen, der Lotsendienst sowie verschiedene Aufgaben rund um die Arbeit in der Einsatzleitung. Ebenso müssen die Bewerberinnen und Bewerber als Melder im Einsatz agieren und ihr Wissen bei Fragen aus dem Feuerwehrfunkwesen unter Beweis stellen. Um das begehrte Funkleistungsabzeichen in Gold zu erreichen, sind mindestens 200 Punkte erforderlich, wobei in jeder einzelnen Disziplin zumindest 30 Punkte erzielt werden müssen.

Presseinformation

Das Funkleistungsabzeichen in Gold zählt zu den anspruchsvollsten Leistungsprüfungen im Bereich des Feuerwehrfunkwesens und unterstreicht die hohe fachliche Qualifikation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – eine wichtige Grundlage für eine reibungslose Kommunikation und Koordination bei Einsätzen.

Weitere Informationen: Büro LR Christiane Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at